



**Presseinformationen**  
**07.04.2006**  
**Mannheimer wieder auf Erfolgskurs**

- Ertragssituation verbessert
- Zielgruppen- und Markenstrategie ausgebaut
- Erfolgsprogramm gestartet

#### **Konzern mit positivem EGT**

Wie die Mannheimer Versicherungsgruppe in ihrer Bilanzpressekonferenz bekannt gibt, ist sie im Kerngeschäft Schaden- und Unfallversicherung im Gegensatz zum Markt um 0,5 Prozent gewachsen. Die Beitragseinnahmen des Konzerns gingen zwar insgesamt von 343,2 auf 305,6 Mio \ zurück, was sich aber ausschließlich aus dem planmäßig rückläufigen Rückversicherungsgeschäft erklärt.

Die Ertragssituation hat sich deutlich verbessert. Der Konzern CE seit Mitte 2004 unter dem Dach der österreichischen Versicherungsgruppe UNIQA CE steigerte im Jahr 2005 den Gewinn in der Versicherungstechnik und erwirtschaftete ein deutlich höheres Kapitalanlageergebnis als im Vorjahr. Auf dieser Basis wurde auch ein positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) erzielt. Das CE erstmals nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelte CE Konzernergebnis stieg auf 6,6 Mio \, nachdem zuvor noch ein Verlust von 3,0 Mio \ ausgewiesen wurde.

Holding wieder mit Jahresüberschuss

Auch die Obergesellschaft Mannheimer AG Holding (deren Jahresabschluss weiter nach HGB-Grundsätzen erstellt wurde) weist wieder ein positives Ergebnis aus. Nach einem Fehlbetrag im Vorjahr von 0,8 Mio \ beträgt der Jahresüberschuss 3,2 Mio \.

Ausschlaggebend hierfür sind die Verbesserungen der Ergebnisse der Tochtergesellschaften. Der Bilanzgewinn von 1,0 Mio \ (im Vorjahr Bilanzverlust von 2,1 Mio \) soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

#### **Bewährte Strategie**

Trotz eines schwierigen Marktumfelds behauptete sich die Mannheimer in der Schaden- und Unfallversicherung gut. Die gebuchten Beitragseinnahmen der Mannheimer Versicherung AG erhöhten sich im selbst abgeschlossenen Geschäft auf 276,1 (im Vorjahr 274,9) Mio \.

"Als mittelständischer Versicherer setzen wir auf die bewährte Markenstrategie, die wir 2005 erfolgreich weiterentwickelt haben," sagt Helmut Posch, der am 1. Januar 2006 den Vorsitz des Holdingvorstands übernommen hat. Bei ihren Markenprodukten verzeichnete die Gesellschaft zum Teil zweistellige Wachstumsraten, so bei dem kürzlich überarbeiteten Versicherungsprogramm LUMIT für Solaranlagenbetreiber. Auch Neuerungen bei anderen Produkten wie HOSTIMA für Hoteliere oder der Multi-Risk-Police für Firmenkunden stießen auf besonders hohe Resonanz.

Leicht getrübt wurde die erfreuliche Entwicklung durch einige Großschäden. Trotzdem erzielte die Gesellschaft ein EGT von 10,2 Mio \.

#### **Neuer Schwerpunkt: Betriebliche Altersvorsorge**

Bei der mamax Lebensversicherung AG verlief das Geschäft zufriedenstellend. Die Gesellschaft schloss das Jahr mit einem Beitragsvolumen von 10,7 Mio \ und einem nahezu ausgeglichenen Jahresergebnis ab. Künftig soll der Schwerpunkt auf dem Wachstumsmarkt betriebliche Altersvorsorge liegen. Hier liefert die mamax besonders haftungssichere und transparente Rückdeckungsprodukte für den Arbeitgeber.

#### **Erfolgsprogramm**

Zusätzlich zum Tagesgeschäft führte die Mannheimer im vergangenen Jahr das "Erfolgsprogramm 2005" durch. Vorrangiges Ziel war es, das Know-how der Mitarbeiter und Vertriebspartner zu nutzen, um Verbesserungspotenziale zu erkennen und zu realisieren. "Dank des Engagements der Mitarbeiter und Agenturpartner ist es uns gelungen, rasch etliche Verwaltungs- und Vertriebsprozesse besser zu gestalten und Strukturen im Konzern zu optimieren," sagt Posch. Weitere Projekte, die mittelfristig Kosten sparen werden, sind auf den Weg gebracht

#### **Schadenfall Heros**

Die Mannheimer Versicherung AG führt ein internationales Konsortium, das die Werttransporte von Heros versichert hat. Heros meldete Mitte Februar wegen der Veruntreuung von Kundengeldern in Millionenhöhe Insolvenz an. Nach derzeitigem Kenntnisstand der Mannheimer ist der größte Teil des Schadens auf mißbräuchliche Verschiebungen von Kontoguthaben zurückzuführen, die nicht Gegenstand des Versicherungsvertrags sind. Bis der Sachverhalt abschließend geklärt ist, will die Mannheimer AG Holding betroffenen, von der Insolvenz bedrohten kleinen und mittelständischen Unternehmen unbürokratische Soforthilfe gewähren und die Kosten für eventuell erforderliche Überbrückungsdarlehen übernehmen.

Mannheim, den 07. April 2006

Herausgeber:

Mannheimer AG Holding

Augustaanlage 66

68165 Mannheim

Ansprechpartner:

Jürgen Wörner

Unternehmenskommunikation

T: 0621. 457-4857

M: 0172. 7 123 123

E-Mail: pir@mannheimer.de

- Ertragssituation verbessert
- Zielgruppen- und Markenstrategie ausgebaut
- Erfolgsprogramm gestartet